

CSU-Stadtratsfraktion Erlangen, Rathausplatz 1, 91052 Erlangen

Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Florian Janik  
Rathaus  
91052 Erlangen

**Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO**

Eingang: **30.10.2025**  
Antragsnr.: **202/2025**  
Verteiler: **OBM, BM, Fraktionen**  
Zust. Referat: **VII / 31**  
mit Referat: **VI / 24**

30.10.2025

**Antrag: Gebäudeleitfaden – Auflistung und Reduktion übergesetzlicher Anforderungen**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

**Der Stadtrat möge beschließen:**

1. Die Verwaltung legt eine systematische Übersicht vor, **welche Vorgaben des „Leitfadens nachhaltige und energieeffiziente Gebäude“ über das gesetzliche Mindestmaß hinausgehen.**
2. Auf dieser Basis erarbeitet die Verwaltung **Vorschläge zur Streichung oder Absenkung** solcher übergesetzlichen Anforderungen – insbesondere für Pflichtaufgabenprojekte wie beispielsweise das Feuerwehrhaus Bruck – samt quantifiziertem Sparpotenzial und Auswirkungen auf Funktionalität und Rechtssicherheit.

**Begründung:**

Erlangen steht vor hohen Investitionen bei gleichzeitig angespanntem Haushalt. Pflichtaufgaben wie der Brand- und Katastrophenschutz müssen Vorrang haben. Das

Die Stadträtinnen und Stadträte der CSU-Stadtratsfraktion Erlangen:

Birgitt Aßmus, Alexandra Breun, Dr. Annika Clarner, Rosemarie Egelseer-Thurek, Dr. Kurt Höller, Harald Hüttner, Fraktionsvorsitzender Christian Lehrmann, Adam Neidhardt, Martin Ogiermann, Sophia Schenkel, Irina Schmitz, Prof. Dr. med. Rüdiger Schulz-Wendtland, Matthias Thurek, Bürgermeister Jörg Volleth, Bezirksrätin Alexandra Wunderlich

neue Feuerwehrhaus Dechsendorf zeigt, dass Qualität und Nachhaltigkeit erreichbar sind, allerdings zu einem sehr hohen Preis.

Der städtische Leitfaden für nachhaltige und energieeffiziente Gebäude setzt Standards, die deutlich über gesetzliche Anforderungen hinausgehen und muss daher aufgehoben werden. Dazu zählen hohe Effizienzhaus-Standards, zusätzliche Lüftungs- und Materialanforderungen sowie PV-Pflichten. Diese Ziele sind grundsätzlich richtig, müssen aber mit Augenmaß und unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten angewandt werden.

Gerade in Zeiten knapper Mittel braucht es Prioritäten: Pflichtaufgaben zuerst, Zusatzstandards nur, wenn sie sich die Stadt leisten kann. Die Verwaltung soll offenlegen, welche Leitfaden-Vorgaben über das gesetzliche Maß hinausgehen. Nur so kann der Stadtrat künftig fundiert abwägen, wo Nachhaltigkeit sinnvoll investiert ist und wo sie zur finanziellen Überforderung führt.

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Lehrmann  
Fraktionsvorsitzender

Sophia Schenkel  
stv. Bezirksvorsitzende  
CSU-Mittelfranken

Die Stadträtinnen und Stadträte der CSU-Stadtratsfraktion Erlangen:

Birgitt Aßmus, Alexandra Breun, Dr. Annika Clarner, Rosemarie Egelseer-Thurek, Dr. Kurt Höller, Harald Hüttner, Fraktionsvorsitzender Christian Lehrmann, Adam Neidhardt, Martin Ogiermann, Sophia Schenkel, Irina Schmitz, Prof. Dr. med. Rüdiger Schulz-Wendtland, Matthias Thurek, Bürgermeister Jörg Volleth, Bezirksrätin Alexandra Wunderlich